

## Pflegeanleitung für geölte Parkettböden

Auf Grund der hygroskopischen Eigenschaften von Holz, sind die raumklimatischen Bedingungen von entscheidender Bedeutung für die Werterhaltung des Parkettbodens.

Auf die Einhaltung eines gesunden Raumklimas ist daher ein besonderes Augenmerk zu legen. Es sollten stets eine relative Luftfeuchtigkeit von 55 bis 60% und eine Raumtemperatur von ca. 20°C herrschen.

Wir empfehlen Ihnen daher die Luftfeuchtigkeit mittels eines Hygrometers ständig zu überprüfen.

### **ERSTEINPFLEGE UND REGELMÄSSIGE PFLEGE**

Ein geölter Boden sollte vor dem ersten Gebrauch mit Holzöl (Parkettherstellerangabe beachten) Natur oder Weiß (Natur für dunkle Hölzer, Weiß für helle Hölzer) endpoliert werden – dieses gilt für Böden, die werkseitig mit natürlich härtenden Ölen geölt sind und alle handwerklich geölten Böden. Durch diese Ersteinpflege wird die Oberfläche zusätzlich verdichtet und besonders strapazierfähig.

Holzöl wird auch verwendet zur Auffrischung strapazierter Oberflächen und immer nach einer Grundreinigung mit Intensivreiniger. Diese Nachbehandlung kann auch partiell vorgenommen werden. Die Verarbeitung kann von Hand erfolgen, bei größeren Flächen sollte man eine Poliermaschine verwenden.

### **REINIGUNG**

125 ml Intensivreiniger mit 5 Liter lauwarmem Wasser mischen, feucht wischen, kurze Einwirkzeit erhöht die Schmutzlösung. Mit Bürste oder Pad von Hand oder mit Maschine schrubben, wenn die Verschmutzung stark ist. Schmutzlösung mit Mopp oder Aufwischlappen aufnehmen. Immer nachwischen, damit möglichst wenig Wasser auf der Oberfläche verwendet wird. Bei starker Verschmutzung den Vorgang evtl. wiederholen.

TIPP: Immer mit 2 Eimern arbeiten – einem für Intensivreinigerlösung und einem für klares Wasser.

### **AUFTRAGEN**

Holz vor Gebrauch gründlich aufschütteln und damit auch alle Pigmente gleichmäßig verteilen. Auf ca. 4 m<sup>2</sup> Fläche ca. 100 ml Holzöl mit Pad, Tuch oder Sprühflasche verteilen, auf größeren Flächen mit einer Poliermaschine.

### **POLIEREN**

Mit einem beigen oder weißen Pad das Holzöl intensiv einmassieren, bis die Oberfläche vollkommen gesättigt ist und das Holz sein ursprüngliches, frisches Aussehen hat.

### **NACHPOLIEREN**

Anschließend den Boden mit Ölsaugtüchern, ggf. auch mit der Poliermaschine trocken abreiben. Es darf kein Öl auf der Oberfläche zurückbleiben. In gleicher Weise die restliche Bodenfläche behandeln. Mit der Maschine polierte Böden sind nach ca. 6 Stunden bei 20°C getrocknet, von Hand erst nach ca. 24 Stunden. Nach der Trockenzeit kann der Boden schonend begangen werden. Den Boden in den ersten Tagen nicht feucht wischen und vor Feuchtigkeit schützen.

### **REGELMÄSSIGE REINIGUNG VON GEÖLTEN OBERFLÄCHE**

Holzbodenseife Natur oder Weiß (Natur für dunkle Hölzer, Weiß für helle Hölzer) kann auf allen bekannten Ölsystemen zur schonenden Unterhaltsreinigung verwendet werden. Holzbodenseife wird aus natürlichen Pflanzenfetten ohne Zusatz von Duftstoffen oder Lösemitteln hergestellt.

Durch die rückfettende Eigenschaft reinigt und pflegt die Holzbodenseife, sorgt so für eine schonende und pflegende Zwischenreinigung.

**TIPP** Immer mit 2 Eimern arbeiten – einem für Seifenwasser und einem für klares Wasser.

Holzbodenseife vor Gebrauch gut aufschütteln. 125 ml Holzbodenseife mit 5 Liter warmem Wasser mischen.

Wir empfehlen mit 2 Eimern zu arbeiten, einen mit Seifenwasser, einen mit klarem Wasser. Mit dem Swep-Mopp den Boden mit Seifenwasser wischen. Verschmutzungen lösen, aufnehmen und den Mopp im klaren Wasser ausspülen. Mit frischer Seifenlösung nebelfeucht nachwischen und trocknen lassen. Nicht mit klarem Wasser nachwischen, keine Pfützen stehen lassen!